

Kreisverwaltung Offenbach, Donnerstag, 19. März 2020

KREIS OFFENBACH VERMELDET ERSTEN TODESFALL

Eine 89-jährige Frau aus Mainhausen ist an COVID-19 verstorben. Der Kreis Offenbach hat somit den ersten Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu verzeichnen. Sowohl die Infektionskette als auch die Kontaktpersonen der Verstorbenen konnten nachvollzogen werden.

Außer zur Familie und einer Nachbarin war die Frau in der Tagespflege im SeniorenPflegeheim Aurelius-Hof in Mainhausen zu Gast. Daraufhin wurden vorübergehend verschiedene Sicherheitsvorkehrungen in der Einrichtung getroffen. Diese umfassen einen Besuchsstopp, eine engmaschige medizinische Überwachung der Bewohnerinnen und Bewohner, Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten und das Aussetzen der Tagespflege.

Nachträgliche Informationen zur Pressemitteilung:

Da es teilweise zu Missverständnissen kam, wird die Pressemitteilung um die Information ergänzt, dass die 89-jährige im Krankenhaus verstorben ist. Die Tagespflege hatte sie acht Tage zuvor das letzte Mal besucht. (Aktualisiert 20.03.2020 - 9.00 Uhr)

Aktuell wurde bei zehn weiteren Personen, die im Kreis Offenbach leben, das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen. Damit liegt die Gesamtzahl kreisweit derzeit bei insgesamt 50 Fällen, verteilt auf alle Städte und Gemeinden. Bis auf zwei Patienten, die in den Kliniken versorgt werden, sind alle in häuslicher Quarantäne.

Das Gesundheitsamt informiert, dass die Ausbreitung des Virus nur durch das Unterbinden von Sozialkontakten und Beachten der Hygieneregeln zu verlangsamen ist: „Ausreichend Abstand zu anderen halten, auf die Hygiene achten – gründlich und oft Händewaschen und in den Ellenbogen nießen“.

Aktuelle Informationen zum Thema sind im Internet unter www.kreisoffenbach.de/corona abzurufen.